

KÜRSCHNERS DEUTSCHER LITERATUR-KALENDER

Verlag Walter de Gruyter · Berlin · New York

D-1000 Berlin 30, Datum des Poststempels
Genthiner Straße 13, Tel. (0 30) 2 60 05-184

Für die Bearbeitung der 1984 erscheinenden neuen Ausgabe des Literatur-Kalenders benötigen wir die neuesten Daten über ihr literarisches Wirken. Wir bitten Sie deshalb um Ihre freundliche Unterstützung durch Rücksendung dieses Blattes nach Korrektur. Schon jetzt vielen Dank!

Ihre Kürschner-Redaktion

Bitte beachten Sie:

- Für die zuverlässige und schnelle Verarbeitung ist es unbedingt erforderlich, daß die Angaben in der Korrekturspalte eindeutig und leicht lesbar sind (Schreibmaschine oder Druckschrift) und als druckreif gelten.
- Das kurzfristige Erscheinen des Handbuches fordert eine schnelle Bearbeitung des Korrekturbogens.

Letzter Termin*

für die Einsendung an die Redaktion ist der

32. MRZ. 1983

Korrekturen und Ergänzungen:

(bitte lesen Sie die Hinweise auf der Rückseite – besten Dank!)

Pick

I Gold.Ehrenwappen d.Siebenbürger Sachsen 55, d.Buchenland-deutschen 59, d.Jugoslawiendeutschen 63, Kay of the City of Cleveland 62,

✓ Gold.Ehrenring "Der Deutschen Literatur" 78,

T Adam-Müller-Guttenbrunn-Plakette d.Südostd.Kulturwerks 81,

✓ EM d. Verb. Saarländer Autoren, EM d. Dt. Kulturwerks, Mitgl. d. Akad. f. Bildung u. Kultur, EM d. VWM Zürich/Amsterdam

⊥ d. Akad. Rates x Detmold Mannheim

T Kronstadt, Schild. mit Bilderanhang 82

Dr. Dr. h. c. Heinrich Zilllich

Unterschrift

Dr. Dr. h. c. Heinrich Zilllich
Hirschanger 1 - Tel. 08151/3471
8130 Starnberg am See
Telefon (Vorwahl/Nummer)

* Bei später anfallenden Änderungen oder Ergänzungen bitten wir Sie in jedem Falle um eine Nachricht, damit diese nach Möglichkeit Ihrem Artikel noch hinzugefügt werden können.

Bestellschein (nur für Schriftsteller)

Die Abgabe einer Bestellung hat keinerlei Einfluß auf die Aufnahme in das Handbuch und die Gestaltung der Artikel, die ausschließlich nach sachlich-redaktionellen Gesichtspunkten erfolgen.

Hiermit bestelle ich vom Verlag Walter de Gruyter & Co., Genthiner Straße 13, 1000 Berlin 30 ein Exemplar: Kürschners Deutscher Literatur-Kalender, 59. Jahrgang zum Vorzugspreis.

Name: Dr. Dr. h. c. Heinrich Zilllich

Hirschanger 1 - Tel. 08151/3471

Anschrift: 8130 Starnberg am See

Datum: 5. März 1983

Unterschrift:

Dr. Dr. h. c. Heinrich Zilllich

Text in der letzten, 58. Ausgabe:

Zilllich, Heinrich, Dr. rer. pol., Dr. phil. h. c., Schriftsteller; 1. Preis im G.-Ausschreiben d. Zs. Das Ziel, Kronstadt 19, 1. Preis im Geschn.-Ausschreiben d. Simplicissimus, München 25, 1. Preis im Nn.-Ausschreiben d. Zs. Die neue Linie, Berlin 32, 34, Literaturpreis der Stadt Berlin 36, Volksdt. Schriftumspr. d. Dt. Auslands-Inst. u. d. Stadt Stuttgart 37, Südostdt. Literaturpr. München 53, Kulturpr. d. Siebenbürg. Sachsen 68, Gif-gang-Amadeus-Mozart-Pr. 70, Plakette Pro Arte d. Künstlergilde Eßlingen 78, Jireček-Med. in Gold d. Südost-europa-Ges. 79, Ehrenvors. d. Landsmannschaft d. Siebenbürger Sachsen in Deutsch-land, EM d. Josef-Weinheber-Ges. Wien, EM d. Rumänischen Forschungs-instituts Freiburg i. Br., EM Kotzde-Kottenrodt-Gemeinde, Leit. Mitgl. Humboldt-Ges. Hirschanger 1, D-8130 Starnberg, Tel. (08151) 3471 (Kronstadt/Siebenbürgen 23.5.98). Lyrik, Essay, Novelle, Drama, Roman, Hörspiel. Ue: Rum. U. V: Attilas Ende, N. 23, 55; Wälder und Laternenschein, N. 23, 44; Die Strömung, G. 24; Kronstadt, Schild. 25; Siebenbürgische Flausen, Gesch. 26; Strömung und Erde, G. 29; Der Toddergerch, Erz. 30; Der Zigeuner, N. 31, 42; Der Urlaub, N. 33, 43; Sturz aus der Kindheit, Nn. 33, 43; Komme was will, G. 35, 42; Die Reinerbachmühle, N. 35, 44; Die gefangene Eiche u.a. Erz. 35, 44; Zwischen Grenzen und Zeiten, R. 36, 43; Der baltische Graf, N. 38, 44; Der Weizenstrauß, R. 38, 50; Flausen und Flunkereien, Geschn. 40, 55; Krippe-Lore und der Feuermann, Kinder-Gesch. 40, 54; Die ewige Kompanie, Anekdn. 43; Die fröhliche Kelter, Schnurren u. Schw. 43; Gabe an die Freunde, G. 48; Grünk oder Das große Lachen, R. 49; Der Sprung im Ring, R. 53; Novellen I (Die Schicksalsstunde) 56, II (Sturm des Lebens) 56; Siebenbürgen, ein abendl. Schicksal 57, 76; Romantische Straße, Schild. 59; Die große Glocke, Kindheits- u. Jugend-erinn. 63; Schicksalsweg der Siebenbürg. Sachsen 69; Deutsche Weihnachten zwischen Ost und Süd, Gesch. 76; Wälder und Laternenschein, Siebenbürg. Geschn. u. Erz. 78, u.a. B: Zahlr. Bearb. v. Büchern d. Südostdt. Kulturwerks München. –

82

1, 1968; Joh.-Wolff.-v.-Goethe-Stiftung. Lebensschritte für
Dr. Heinrich Zillich zur Feier des 80. Geburtstages,
Basel 71.

1; Epoche d. Entscheidungen, die Siebenbürger
Sachsen im 20. Jh. gewidmet Heinrich Zillich
zum 85. Geb. 83.

MA: Text zu den Kurt Peter Karfeld-
Farbbildbüchern: Deutschland, Glaube,
Liebe, Hoffnung 50; Brasilien 53;
Argentinien 53; Siebenbürgisches
Kalendarium im Herzhaften
Hauskalender, Salzburg 67; Beitr. in üb.
50 Anth. 35-80.

H: Klingsor, siebenbürg. Zs. 24 - 39;
Das Flügelroß, Kunst-Jb. Salzburg 41;
Wir Siebenbürger, Hausb. d. Flüchtlinge
49; Bekenntnis zu Josef Weinheber,
Erinn. d. Freunde 50; Den Gefallenen,
Ein Buch d. Gedenkens 52; Sieben-
bürgische Heimatfibel für Jung und Alt
57; Südostdeutsche Vjbl. seit 59; Fr.
Hensel, ein dt. Leonidas, sein
Lebensbild i. Briefen 67; Oskar G.
Netoliczka, Zeichnungen u. Porträt-
plastik 75.

R: Die Zinnenschlacht, Hsp. 38;
Siebenbürgen, Land des Segens 52;
Siebenbürgen, Hort der Freiheit 52, 53.

S: Ansprache zur Einweihung der
Gedenkstätte der Siebenbürger Sachsen
in Dinkelsbühl 67; Die Mädchen im Mai
u.a. Erz., Kassette 80.

Lit: Hermann Roth: Heinrich Zillich
in: Die Neue Literatur 38; Erwin
Katschinski: Die Form in der
Erzählungskunst bei Heinrich Zillich
51; Festschrift f. Heinrich Zillich,
herausg. v. Arbeitskr. f. dt. Dicht.
Göttingen 58; Karl Kurt Klein: Heinrich
Zillich, Festvortr. in: Südostdt. Vjbl. 58;
Zum 70. Geb. Dr. Dr. H. Zillich, Festschr.
München 68; Walter Myss, Fazit nach
800 Jahren, Veröff. d. Südostdt. Kultur-
werks, R. B., Bd 22, Dr. Dr. h.c. H. Zillich
z. 70. Geb.; Hermann Pongs: Einführung
in das Werk Zillichs, Vortrag 72; Hans
Bergel, Wilh. Bruckner: Lob und Dank,
Heinrich Zillich z. 80. Geb. 78.

ZUR INFORMATION

Reihenfolge der Angaben, aus denen sich ein Artikel zusammensetzt:

Biographische Daten

1. Familienname; 2. Vorname; 3. Schriftsteller-Deckname (Pseudonym) in Klammern; 4. Titel, bürgerlicher Beruf; 5. Mitgliedschaften in schriftstellerischen Fachverbänden (m. Jahr); 6. Literarische Preise und Auszeichnungen (m. Jahr); 7. Mitgliedschaften in Literatur-Akademien oder Gesellschaften (m. Jahr); 8. Postanschrift, Telefon; 9. Geburtsort, -tag, -monat, -jahr, in Klammern; 10. Literarische Arbeitsgebiete; 11. Übersetzertätigkeit.

Bibliographische Daten

12. (V.; MV:) Selbstverfaßte oder mitverfaßte selbständige Bücher in zeitlicher Reihenfolge mit Angabe der Literaturgattung und der Erscheinungsjahre der ersten und der letzten Auflage (Übersetzungen in fremde Sprachen in Klammern); 13. (MA.; B:) Mitarbeit in Anthologien, Bearbeitete Bücher; 14. (H.; MH:) Herausgegebene oder mitherausgegebene Bücher; 15. (F:) Filmwerke; 16. (R:) Rundfunk-Arbeiten (Hörspiele, Fernsehspiele u. ä.); 17. (S:) Schallplatten und Tonkassetten mit eigenen literarischen Werken mit Angabe des Erscheinungsjahres; 18. (Ue.; MUe:) Übersetzungen von schöngeistigen Werken ins Deutsche; 19. (Lit:) Veröffentlichungen über den Schriftsteller.

Bei den Jahreszahlen wird die Bezeichnung des Jahrhunderts (also 18.. bzw. 19..) stets weggelassen. Die römische Ziffer hinter dem Erscheinungsjahr gibt die Zahl der Bände an, die das betreffende Werk umfaßt.

